

FR, 01.10.2021 19.00 H
Cinema RESIST!
– **SPACE IS THE PLACE**
USA 1974, 82', OmU, R: John Coney
Einführung: Aminata Estelle Diouf, Medienwissenschaftlerin, Live Speakerin RJM
Im Rahmen der Ausstellung „RESIST! Die Kunst des Widerstands“ zeigt das RJM Filme, die sich mit Widerstandsbewegungen gegen koloniale Unterdrückung beschäftigen. Im Kalifornien der Siebziger möchte der Schwarze Prophet Sun Ra seine Community befreien durch die Kraft der Musik, das einzig wahre intergalaktische Medium.
Eine Veranstaltung des Rautenstrauch-Joest-Museum – Eintritt: € 7,00 / 5,00 / 3,00
Anmeldung: RJM-Veranstaltungen@stadt-koeln.de – Weitere Infos: <http://rjm-resist.de>

SA, 02.10.2021 15.00 H
SK Stiftung Kultur – Blickwinkel jüdischer Filmemacherinnen – ein Kurzfilmprogramm anlässlich des Festjahres 2021
– **1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND**
Das genreübergreifende Kurzfilmprogramm explizit jüdischer Filmemacherinnen gibt einen Einblick in Themen, welche Frauen mit jüdischen Wurzeln in und außerhalb Israels beschäftigt. Die Auswahl beleuchtet jüdisches Leben im Exil und in Israel aus den vielfältigen reichhaltigen Blickwinkeln der künstlerischen und kritischen Auseinandersetzung junger Frauen mit jüdischen Wurzeln. Das Programm versteht sich auch als ein kultureller Beitrag um dem derzeit wachsenden Antisemitismus und Rassismus in Deutschland entgegenzuwirken, Heterogenität der Kultur zu ermöglichen und gleichzeitig gemeinsame Bezugspunkte für das gesellschaftliche Zusammenleben zu reflektieren und zu diskutieren.
Weitere Infos: www.sk-kultur.de

SA, 02.10.2021 20.00 H
Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker
– **DIE AUSSENSEITERBANDE**
F 1964, 97', 16mm, dt. Fassung, R: Jean-Luc Godard
Die äußere Handlung des modernen Gangstermärchens ist recht einfach: Das junge dänische Au-pair-Mädchen Odile hat im offenen Wandschrank ihrer Herrschaft einen Haufen Banknoten entdeckt. Sie weiht einen Freund in der Sprachschule ein, der sich wiederum mit Arthur verbündet, einem jungen Mann mit unkontrolliertem Hang zum Gangsterdasein. Odile wird zur unfreiwilligen Komplizin der beiden. Doch das Trio harmoniert nicht wie gedacht, und der Fang glückt auch nicht.
Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg
Einzelticket: € 7,00 / 6,00 erm.

SO, 03.10.2021 19.00 H
Moovy Tanzfilmfestival: Ein Abend mit Stephanie Thiersch
– **INSULAR BODIES**
D / GR 2020, 20', R: Stephanie Thiersch
Was passiert, wenn wir Menschliches und Biologisches, Fleisch und Stein, Wind, Wasser und Haare horizontalisieren? „Insular Bodies“ lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die verrückten Verstrickungen zwischen Menschlichem und Nicht-Menschlichem, auf Lebendiges und Nicht-Lebendiges und entwickelt poetische Bilder einer Ökologie, die keine Hierarchien zeigt, sondern sich utopischen Szenarien des Einklangs nähert.
– **GEORGIA**
D 2002, 27', R: Stephanie Thiersch
Im Morgengrauen ein Café unter dunklen Bäumen. Ein Poet kritzelt seine Vision der utopischen Liebe auf Papier: Georgia. Die Gäste des Cafés spielen hinter seinem Rücken verrückt. Seine paranoide Vision: An einem Quai der Seine steigt Georgia aus dem Wasser. Im Auftrag von ZDF Theaterkanal und Arte – Deutscher Videotanzpreis 2002
Eine Koproduktion von aquafilm und mouvoir
Eintritt: € 10,00 / 6,00 erm. – Reservierung: info@moovy-festival.com

MO, 04.10.2021 12.00 H
– **ALLE AUGEN AUF DAS ECHE – DOKU-SERIEN ZWISCHEN RELEVANZ UND REICHWEITE**
Die Duisburger Filmwoche legt in einem Konferenz-Tag zur dokumentarischen Serie den Fokus auf die wachsende Vielfalt der potenziellen Auftraggeber und Partner, den Plattformen und Sendern, die zunehmend die Attraktivität von Doku-Serien für ein Programmangebot an eine jüngere, VoD-geprägte Zielgruppe realisieren.
Teilnahmegebühr: € 50,00 / 35,00 erm. – Anmeldung bis 27.09.2021: conference@duisburger-filmwoche.de – Hauptpartner der Veranstaltung ist die Film- und Medienstiftung NRW. In Kooperation mit dem Creative Europe Desk NRW und der Grimme-Akademie. – Weitere Infos: www.duisburger-filmwoche.de

SO, 10.10.2021 14.00 H
– **WEEK-END FEST X: SISTERS WITH TRANSISTORS** (DOKUMENTATION), CATERINA BARBIERI (LIVE), SUZANNE CIANI (ARTIST TALK)
UK 2021, 86', DCP, DF, R: Lisa Rovner
Das Klang-Universum der Caterina Barbieri ist vielschichtig, aber nicht richtungslos. Die studierte Komponistin und Gitarristin arbeitet bevorzugt mit melodischen Pattern und Arpeggi, die sie mit ihrem modularen Synthesizer erzeugt. Diese Muster laufen nur scheinbar in Loops. Unmerklich aber beständig verschieben und überlagern sie sich und erzeugen so akustische Effekte und Trugbilder. Frei vom Diktat popmusikalischer Moden spielt Barbieri mit der menschlichen Wahrnehmung.
Eintritt: VVK € 15,00, AK € 18,00

FR, 15.10. – MO, 18.10.2021
– **EDIMOTION – FESTIVAL FÜR FILMSCHNITT UND MONTAGEKUNST 2021**

FR, 15.10.2021 18.30 H
– Eröffnung – Ehrenpreis Schnitt/Hommage **ECHO PARK**
AT 1985, 90', R: Robert Dornhelm
In Anwesenheit der Ehrenpreisträgerin Ingrid Koller & Regisseur Robert Dornhelm mit anschließendem Filmgespräch
In dem heruntergekommenen Stadtteil Echo Park leben im Los Angeles der 1980er-Jahre vor allem Migranten aus allen Teilen der Welt.

SA, 16.10.2021
Wettbewerb Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm
– **BERLIN ALEXANDERPLATZ** **10.00 H**
DE, NLD 2020, 183', R: Burhan Qurbani
Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Philipp Thomas
Alfred Döblins Großstadtroman auf das 21. Jahrhundert übertragen: Francis hat den Untergang seines Flüchtlingsbootes überlebt; seine Geliebte Ida jedoch nicht. Am Strand schwört er sich, von nun an ein anständiges Leben zu führen. Doch in Berlin angekommen, gerät er unter den Einfluss des heimtückischen Reinhold, dem es gelingt, Francis in seine kriminellen Geschäfte zu verstricken.
– **THE TROUBLE WITH BEING BORN** **14.00 H**
AT, DE 2020, 94', R: Sandra Wollner
Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Hannes Bruun
Die 10-jährige Elli lebt alleine mit Georg zusammen, den sie Papa nennt. Doch sie ist ein Android, mit allerlei Satzketzen einer niedlichen Mädchenstimme programmiert, um Georg als Ersatz für seine unter unklaren Umständen verloren gegangene Tochter zu dienen.
– Themenschwerpunkt Kurz-Schnitt: Vorspann, Trailer, Instant-Fiction **16.30 H**
AGILE FORMATE MONTIEREN: INSTANT FICTION UND CO
– Internationales Panel **TAKING THE LEAP:** **18.30 H**
LONG-TIME EDITORS BECOMING FIRST-TIME DIRECTORS
Gäste: Renée Edwards (UK), Caterina Mona (CH) u.a.

– Gastland United Kingdom **ROCKS** **21.00 H**
UK 2019, 93', OmeU, R: Sarah Gavron
Mit anschließendem Filmgespräch mit Editorin Maya Maffioli (in englischer Sprache)
Die Londoner Teenagerin Shola plaudert, rappt und tanzt mit ihren Schulfreundinnen nach dem Unterricht ausgelassen durch die Gegend; alle nennen sie „Rocks“. Doch zu Hause ist nicht alles so einfach. Eines Tages ist ihre depressive, alleinerziehende Mutter wieder einmal verschwunden und sie muss alleine auf ihren kleinen Bruder Emmanuel aufpassen. Doch diesmal kommt ihre Mutter nicht wieder.

SO, 17.10.2021 10.00 H
Wettbewerb Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm

– **THE BUBBLE**
CH, AT 2021, 92', R: Valerie Blankenbyl
Mit anschließendem Filmgespräch mit der nominierten Editorin Nela Märki
„The Villages“ verfügen als größte Seniorenstadt der Welt über exklusive Parks, Schwimmbäder, Tennis- und Golfplätze, eigene Supermärkte und Bars, Events und 3000 Freizeitangebote von Bauchtanz bis Synchronschwimmen. Die rund 150.000 alten weißen Männer und Frauen in dieser „Bubble“ machen sich lieber keine Gedanken über Tod, Verfall, Generationskonflikte, Umweltschäden oder auch über die Risse in ihrem ideologisch klar positionierten Mikrokosmos.

– **REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT** **12.30 H**
DE 2020, 92', R: Yulia Lokshina

Anschließend Filmgespräch mit den nominierten Editorinnen Urte Alfs & Yulia Lokshina
In der westdeutschen Provinz kämpfen bei Deutschlands größtem Schweineschlachtbetrieb Tönnies osteuropäische Leiharbeiter*innen ums Überleben und Aktivist*innen mit den Behörden. Parallel probt eine Münchner Gymnasialklasse Brechts „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ und begreift langsam die Mechanismen des Kapitalismus.

– **DAS NEUE EVANGELIUM** **15.00 H**
DE, CH, ITA 2020, 107', R: Milo Rau
Mit anschließendem Filmgespräch mit der nominierten Editorin Katja Dringenberg
Die Hybridform aus Historiendrama, Dokumentarfilm, politischem Theater, Making-of und Aktionskunst stellt die Frage, wie Jesus angesichts von Flüchtlingskrisen und Ausbeutung heute agieren würde: Als Sozialrevolutionär und Widerstandskämpfer, der gegen die skandalösen Verhältnisse auf italienischen Tomatenfeldern kämpft.

– Themenschwerpunkt Kurz-Schnitt: Vorspann, Trailer, Instant-Fiction
TITELSEQUENZEN – VOM ONE-SHOT ZUM JUMP CUT **17.45 H**
Vortrag: Dirk Steinkühler

– **DRAMATURGIE IN MINUTEN:** **19.00 H**
DER TRAILERSCHNITT

– **MEET INGRID KOLLER** **20.00 H**
Gespräch mit der Ehrenpreisträgerin

– Wettbewerb Förderpreis Schnitt **21.30 H**
DAS SPIEL (CH 2020, 17', S: Rolf Hellat, Roman Hodel, R: Roman Hodel)
EIN KLEINER SCHNITT (DE 2020, 9', S: Vreni Sarnes, R: Marleen Valien)
FISCHE (AT 2020, 17', S: Philipp Mayer, R: Raphaela Schmid)
LEAVERS (CH 2020, 18', S: Selin Dettwiler, R: Kezia Zurbrügg)
SUITE (DE 2021, 12', S: Famil Aghayev, Fabio Thieme, R: Fabio Thieme)
Mit anschließenden Filmgesprächen mit den nominierten Editor*innen

MO, 18.10.2021 20.00 H
– **PREISVERLEIHUNG EDIMOTION 2021**
Nur auf Einladung

Eine Veranstaltung von Edimotion – Eintritt: € 7,00 / 6,00 erm.
Weitere Infos: www.edimotion.de